

**Zuschüsse der Stadt Nürnberg an Sportvereine
Verbindliche Zusage gegenüber den Sportvereinen bei der Errichtung neuer
Sportstätten**

A n m e l d u n g

zur Tagesordnung der Sitzung

des Stadtrats vom 02.07.2003

-öffentlich-

I. **Sachverhalt:**

Bei Neubauten und Generalsanierungen fallen für die Sportvereine Kosten in Millionenhöhe an.

Zunächst hatte die Stadt Nürnberg Zuschüsse ratenweise in Höhe von 50.000 Euro gewährt. Da dies bei größeren Maßnahmen Ratenzahlungen bis zu 17 Jahren und mehr zur Folge gehabt hätte, hat der Stadtrat entschieden, den Zeitraum auf sechs Jahre zu verkürzen.

Nach dieser Entscheidung hat der Freistaat Bayern ein Sonderprogramm über die Bayer. Landesbodenkreditanstalt aufgelegt, wonach Sportvereine anstelle eines Zuschusses ein Darlehen erhalten. Dies führt für Vereine mit nicht so großer Mitgliederzahl dazu, dass sie wegen der Leistung von Zins und Tilgung spürbare Finanzierungsprobleme bekommen.

Für die Vereine ist daher wichtig, dass sie mit dem städtischen Zuschuss anders als bei der BLSV-Förderung auch verbindlich rechnen können, da sie neben Zins und Tilgung für das Darlehen der Landesbodenkreditanstalt nicht auch noch unabsehbare Zwischenfinanzierungskosten für den städtischen Zuschuss tragen können.

Zur Lösung wird daher vorgeschlagen, BM in Abstimmung mit Ref. II zu ermächtigen, den betroffenen Sportvereinen eine verbindliche Zusage zu erteilen.

Die Vorlage ist mit BM abgestimmt.

II. **Beschlussvorschlag**: Siehe Beilage

III. **OBM**

IV. **Ref. II**

Nürnberg, den 13. Juni 2003
Finanzreferat

(2320)

(5011)